



SCHULINFO 2025

Nr. 53, August 2025



GEMEINDE
NEUHEIM



Seifenblasenbild, Bildkreation Projekttag Zyklus 1 2024/2025

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR 2025/2026	
1. Schultag, Schulbesuchstage und Schulferien	4
RÜCKBLICK SCHULJAHR 2024/2025	
Bericht Abschlussklasse	5
Religion	6
Musikschule	8
ANGEBOTE IM SCHULALLTAG	
Soziales	10
Schulergänzende Betreuung (SEB)	12
Gemeindebibliothek Neuheim	13
Eltern-Lehrpersonengruppe (ELG)	14
AUSBLICK SCHULJAHR 2025/2026	
Grusswort aus dem Rektorat	15
Personelles Abteilung Bildung	16
Eltern ABC	17
Lehrpersonenverzeichnis	18
Kontakte	19
Impressum	20



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

«**Wort händ Wirkig**» – unter diesem Motto stand das Schuljahr 2024/2025. Ein einfacher Satz, der aber viel in sich trägt: Was wir sagen, wie wir miteinander sprechen und wie wir einander begegnen, prägt unser Zusammenleben – in der Schule wie in der Gemeinde.

In diesem Sinne gestaltete sich auch das vergangene Schuljahr: mit Offenheit, gegenseitigem Respekt und einem starken Miteinander. Unsere Schule ist ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern auch Werte gelebt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung zu übernehmen, einander zuzuhören und dass Worten auch Taten folgen sollen. Dieses Bewusstsein prägt nicht nur den Unterricht, sondern auch das soziale Miteinander im Schulalltag.

Wirkung entfaltet auch immer wieder die Musikschule Menzingen-Neuheim. Sie bereichert unsere Schule mit viel Klang und Kreativität beim Instrumentalunterricht, in Ensembles oder bei Konzerten. Hier erleben wir, wie Sprache und Ausdruck auch durch Musik eine starke Wirkung entfalten können.

Natürlich bringt jedes Schuljahr auch Herausforderungen mit sich, sei es im Bereich der digitalen Bildung, der individuellen Förderung oder der stetigen Schulentwicklung. Als Schulpräsidentin erlebe ich immer wieder, mit wie viel Engagement, Herzblut und Professionalität unsere Lehrpersonen und alle Mitarbeitenden der Abteilung Bildung arbeiten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Anteilnahme und Ihre Verbundenheit mit unserer Schule. Gemeinsam machen wir Neuheim zu einem Ort, an dem junge Menschen nicht nur lernen – sondern auch wachsen dürfen.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Sommerzeit und viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe unserer Schulinfo.

Monika Ulrich-Meier,
Schulpräsidentin



Schulpräsidentin

Monika Ulrich-Meier
monika.ulrich@neuheim.ch



WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR 2025/2026

1. Schultag 18. August 2025

Wir freuen uns auf kunterbunte Begegnungen am ersten Schultag, an den Schulbesuchstagen oder anderen Anlässen.

Kindergarten

Das Kindergartenjahr beginnt zusammen mit den Eltern um 13.40 Uhr vor dem Schulhaus Chilematt. Am Morgen bleiben die Kindergartenkinder noch zu Hause.

1. Klassen

Die 1. Klassen werden zusammen mit ihren Eltern um 9.30 Uhr vor dem Schulhaus Dorf I begrüsst.

2.–9. Klassen

Das Schuljahr beginnt um 8.30 Uhr im Klassenzimmer.

Am Nachmittag findet für alle Schulklassen Unterricht nach Stundenplan statt. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.



Schulbesuchstage und Schulferien

Wir geben Ihnen gerne einen Einblick in unsere Schule. Sie sind an unseren offiziellen Schulbesuchstagen und auch ausserhalb dieser Tage herzlich willkommen.

Schulbesuchstage 2025/2026

Donnerstag	25. September 2025
Dienstag	25. November 2025
Mittwoch	25. Februar 2026
Mittwoch	25. März 2026

Die Schulbesuchswochen für die Eltern der 1. Klassen findet vom 22. bis 26. September 2025 statt.

Schulferien 2025/2026

Schuljahresbeginn	Montag, 18. August 2025
Herbstferien	Samstag, 4. Oktober 2025 bis Sonntag, 19. Oktober 2025
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2025 bis Sonntag, 4. Januar 2026
Sportferien	Samstag, 31. Januar 2026 bis Montag, 16. Februar 2026
Osterferien	Freitag, 3. April 2026 bis Montag, 6. April 2026
Frühlingsferien	Samstag, 11. April 2026 bis Sonntag, 26. April 2026
Auffahrtsferien	Donnerstag, 14. Mai 2026 bis Sonntag, 17. Mai 2026
Fronleichnam	Donnerstag, 4. Juni 2026 bis Sonntag, 7. Juni 2026
Sommerferien	Samstag, 4. Juli 2026 bis Sonntag, 16. August 2026

Schulfreie Tage 2025/2026

SCHILW	Mittwoch, 3. September 2025
SCHILW	Mittwoch, 26. November 2025
Fasnacht Neuheim	Montag, 26. Januar 2026
Pfingstmontag	Montag, 25. Mai 2026



Informationen zum Schulalltag finden Sie auf der Website der Schule www.schule-neuheim.ch

ABSCHLUSSKLASSE 2025

Im August 2022 traten 12 Schülerinnen und Schüler aus eineinhalb Klassen das Abenteuer «Oberstufe» an, ganz getreu dem Schuljahresmotto «Hereinspaziert». Es galt, viel Neues zu entdecken und kennenzulernen, sei es die vielen verschiedenen Lehrpersonen mit ihren entsprechenden Schulzimmern, in die hereinspaziert wurde, oder die bis dahin unbekannteren Fächer. Die Schülerinnen und Schüler meisterten auch viel Neues wie zum Beispiel die langen Schultage bis 17 Uhr oder die vielen Prüfungen und Hausaufgaben. Der Start glückte aber den meisten Jugendlichen gut, andere brauchten etwas mehr Zeit, bis sie sich an alles gewöhnt hatten.

Bereits in diesem ersten Schuljahr an der Oberstufe lernten die Jugendlichen die Berufswelt an den SwissSkills in Bern ein erstes Mal näher kennen. Am Neuheimer Weihnachtsmarkt betrieben die Schülerinnen und Schüler den beliebten Waffelstand und konnten bereits einen ersten kleinen Gewinn für die Klassenkasse verbuchen. Den krönenden Abschluss des Schuljahres bildete dann noch das Klassenlager im schönen Valbella, in welchem die Jugendlichen vor allem die Umgebung erkundeten und viel Sport getrieben haben.

Mit dem Schuljahresmotto «**vonenand – mitenand – fürenand**» sind wir gemeinsam in das zweite Oberstufenjahr gestartet. Die Schulzeit der Jugendlichen neigt sich langsam dem Ende zu und so war die Berufsvorbereitung ein zentrales Thema im Unterricht, aber sicherlich auch zu Hause. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei den Besuchen an der ZEBI, bei Bucher Hydraulics in Neuheim und im BIZ die verschiedenen Berufsgattungen und einzelne konkrete Berufe kennenlernen. Sie haben erste Bewerbungen geschrieben und fiktive Vorstellungsgespräche durchgeführt und sicherlich auch von den Tipps der eingeladenen Profis aus der Berufswelt profitieren können. Die Jugendlichen vereinbarten bereits die ersten Schnupperlehren. Die Klasse machte sich bereit, langsam flügge zu werden. Um die Klassenkasse weiter aufzufüllen, betreute die Klasse an der Chilbi eine Moränenkopf-Schleuder und bot Golf-Dart an. Auch der Stand am Weihnachtsmarkt wurde wiederum durch die Klasse betreut. Im Verlauf des zweiten Semesters hiessen wir zwei weitere Klassenmitglieder willkommen und bestritten den Schulalltag nun zu vierzehnt. Das Klassenlager führte die Schülerinnen und Schüler nach Flaach auf den Wydhof. Dort leisteten sie einen Arbeitseinsatz in den Thurauen. Ganz im Zeichen des Schuljahresmottos «**vonenand – mitenand – fürenand**» half die Klasse beim grossflächigen Beseitigen der nordamerikanischen Goldruten. So einige dürften diese Neophyten in bester Erinnerung haben. Das grossartige, selbst gekochte Essen, die wunderschöne Auenlandschaft, der tolle Guide und die lästigen Zecken, die bei den einen mehr, bei den anderen weniger hängen blieben, werden allen sicherlich ebenfalls in Erinnerung bleiben.

In der dritten Oberstufe galt es zunächst, die Klassenkasse im Hinblick auf das Abschlusslager weiter aufzustocken. Dies gelang uns dank dem Flohmarkt an der Chilbi, dem Weihnachtsmarktstand und dem Losverkauf für die Theater-Tombola. Im Dezember erfolgte der Kick-off für die Abschlussarbeiten und die Klasse musste sich bereits von Frau Keiser verabschieden, da nun der Geburtstermin in die Nähe rückte und sie sich in den Mutterschaftsurlaub verabschiedete. Auch das Schuljahresmotto «**Wort händ Wirkig**» war stets spürbar und erlebbar, sei es im Unterricht oder dann speziell an den Projekttagen im Mai.

Die Jugendlichen verzeichneten zahlreiche Zusagen für Lehrstellen und nach dem Zeugnis des 1. Semesters gab es auch für einige noch die Zuweisungsentscheide für weiterführende Schulen. Im letzten Semester der obligatorischen Schulzeit widmeten die Schülerinnen und Schüler ihre Aufmerksamkeit vermehrt ihren Abschlussarbeiten und den Vorbereitungen für die Diplomprüfungen. Mit viel Fleiss und Einsatz sind tolle Projekte entstanden, und die Schülerinnen und Schüler konnten am

Ende stolz auf ihre Ergebnisse sein. Nach so viel getaner Arbeit freute sich die Klasse um so mehr auf die wohlverdienten Tage im Abschlusslager in Lugano.

Auf die Jugendlichen wartet nun ein neues Abenteuer, sei es in der Lehre oder an der neuen Schule. Wir sind sehr stolz darauf, was die Schülerinnen und Schüler alles geleistet und erreicht haben und danken ihnen von Herzen für die gemeinsamen Erinnerungen und für die drei unvergesslichen Jahre.

Sabrina Keiser und Patrick Gilgien,
Klassenlehrpersonen der Abschlussklasse 2025



Die eingeschlagenen Wege unserer Abschlussklasse

Beruf/Weiterführende Schule	w	m
Fachmittelschule (FMS)	1	1
Kauffrau EFZ mit Berufsmatura	1	
Koch EFZ mit Berufsmatura		1
Koch EFZ		1
International School of Zug and Lucerne	1	
Boden-Parkettlegerin EFZ	1	
Informatiker EFZ		1
Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau EFZ		1
Kantonsschule Menzingen	1	
Fachfrau Betreuung (Kinder) EFZ	1	
Detailhandelsfachmann EFZ		1
Kombiniertes Brückenangebot (KBA)		2

RELIGION

Nur noch schnell ...

Kürzlich durfte ich einen entspannten Vormittag geniessen – ohne feste Termine oder dringende Aufgaben. Erst am frühen Nachmittag stand eine Sitzung in meiner Agenda. Ohne Eile bereitete ich mich darauf vor. Bevor ich das Haus verliess, warf ich einen prüfenden Blick in den Spiegel.

«Ein wenig Schmuck am Hals wäre doch noch schön,» dachte ich mir und ging zurück, um eine Halskette auszuwählen, die ich besonders gerne mag. Leider hatte ich sie beim letzten Mal achtlos ins Schmuckkästchen gelegt, sodass sie stark verheddert war.

Ein Blick auf die Uhr zeigte mir, dass ich noch ein paar Minuten Zeit hatte, um «noch schnell» die Kette zu entwirren ... Doch das erwies sich als kniffliger als gedacht. Die filigranen Kettenglieder waren so ineinander verflochten, dass meine Finger nicht als das richtige Werkzeug taugten.

Sollte ich zur Nagelschere greifen und riskieren, die Kette zu zerstören? Mein Blick auf die Uhr verriet mir, dass ich eigentlich gehen müsste. Doch mein Kopf weigerte sich, das Haus ohne diese Kette zu verlassen.

Ich fühlte mit dem antiken König Gordios von Phrygien, dem ein Orakel prophezeite, dass er nur dann die Herrschaft über Persien erlangen würde, wenn er die verknoteten Seile an seinem Streitwagen löste. Er wählte seinen eigenen Weg und löste den «Gordischen Knoten» kurzerhand mit dem Schwert. Diesen drastischen Ansatz wollte ich für mein Halsketteli allerdings nicht wählen.

Langsam bildeten sich Schweissperlen auf meiner Stirn. Was konnte ich tun ...?

Rückblick Schuljahr 2024/2025

Möglicherweise gab es auch in diesem Schuljahr einige «Gordische Knoten» zu lösen – herausfordernde Situationen, die sich komplizierter gestalteten, als zunächst erwartet, aber dennoch zu einem guten Ende gebracht werden mussten.

Aufgaben, die zu Beginn einfach schienen und sich dann als nervenaufreibend erwiesen. Dinge, die man «noch schnell, schnell» erledigen wollte, die aber einfach nicht gelingen wollten. Mühsam ...!!!

Der «Gordische Knoten» ist ein Sinnbild für ein scheinbar unlösbares Problem, das durch eine unerwartete oder überraschende Herangehensweise bewältigt werden kann.

Hoffentlich konnten die meisten Herausforderungen, die uns im Schulalltag begegneten, letztendlich gelöst werden – vielleicht anders als ursprünglich gedacht, vielleicht überraschend, aber dennoch zielführend.

Mögen am Ende des Schuljahres alle mit Freude, Stolz und schönen Erinnerungen auf das Erlebte und Erreichte zurückblicken.

Übrigens: In letzter Sekunde konnte ich meine Kette doch noch entwirren – und sie mit Genugtuung um den Hals legen.



Herzlichen Dank

Wir Religionslehrpersonen blicken auf wertvolle Erlebnisse, manche herausfordernde Momente und kreative Lösungsansätze zurück.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht, an die Lehrpersonen, die Verantwortlichen in der Schulleitung, die Eltern und alle, denen wir begegnen durften.

Wir freuen uns darauf, im neuen Schuljahr wieder gemeinsam unterwegs zu sein!

Für das Team Religionsunterricht:

Irmgard Hauser, Verantwortliche für kath. Religionsunterricht

Religionslehrpersonen im neuen Schuljahr 2025/2026

Amstad Bernadette	Religionsunterricht ref.	5./6. Klasse
Baumann Doris	Religionsunterricht kath.	3./5. Klasse
Beck Margot	Religionsunterricht ökum.	2. Klasse
Fries-Flüeler Judith	Religionsunterricht ref.	3./4. Klasse
Hauser Irmgard	Religionsunterricht ökum.	2. OS
Hauser Irmgard	Fokustage ERG / Religionsunterricht ökum.	3. OS
Roth Semira	Religionsunterricht ökum.	1. OS
Stejskal Marek	Religionsunterricht kath.	4./6. Klasse



- 1 *Bodenbild nach der Klett-Methode, das Kinder im ökumenischen Religionsunterricht der 2. Klasse gelegt haben.*
- 2 *Kinder versuchen, mit verbundenen Augen einen Text der Braille-Schrift zu entziffern und hören anschliessend die Geschichte des blinden Bartimäus.*
- 3 *Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse erstellen eine Krippe zur Weihnachtsgeschichte.*
- 4 *Die Kinder stellen die Geschehnisse der Karwoche von Palmsonntag bis Ostern als Bodenbild dar.*

Religionspädagogin

Irmgard Hauser

(Kontakt kath. Religionsunterricht)

041 755 25 12 | irmgard.hauser@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch



MUSIKSCHULE

Die Musikschule Neuheim im Schuljahr 2024/2025

Das Jahr 2024 geht als Jahr eins der neuen Musikschule Menzingen-Neuheim in die Geschichte ein. Seit dem 1. Januar 2024 sind der Zusammenarbeitsvertrag, die Ausführungsbestimmungen und die Tarifordnung in Kraft und intern konnte die Verwaltung der Musikschule in die Abteilung Bildung Menzingen integriert werden. Neben den organisatorischen Herausforderungen beginnen die erhofften Synergien zu wirken. Die Musikschule Menzingen-Neuheim ist nun eine Musikschule mit 680 Fachbelegungen und zwei Standorten. Erfreulicherweise bilden sich bereits auch schon die ersten gemeindeübergreifenden Ensembles.

Anmeldungen in Neuheim deutlich höher

Die Zahl der Neuanmeldungen war im August 2024 in Neuheim deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Der Trend weg von den Blasinstrumenten hin zu Gesang, Violine, Klavier ist in Neuheim deutlich zu spüren. Das Bläserensemble konnte nicht mehr geführt werden, dafür sind die Chöre und Streicherensembles deutlich angewachsen. Mithilfe von verschiedenen Aktionen wollen wir in Zukunft die Blasinstrumente wieder vermehrt fördern und ihre Attraktivität steigern.

Der Stufentest, inzwischen in acht Gemeinden des Kantons etabliert, erfreut sich grosser Beliebtheit und Akzeptanz. Die freiwillige Standortbestimmung mit einem Feedback durch anerkannte Musikerinnen und Musiker wird auch bei den Menzinger- und Neuheimer Musikschülerinnen und Musikschüler sowie Musiklehrpersonen sehr geschätzt.

Grossprojekt mit über 100 Mitwirkenden: «The Greatest Showman»

«Am 21. und 22. Februar 2025 fand im Theatersaal der Kantonsschule Menzingen das Konzert «Best of Greatest Showman» statt, welches das Publikum verzauberte und in eine bunte Welt mitnahm. Jung und Alt waren begeistert und der Theatersaal zweimal bis auf den letzten Platz besetzt. Die eingängigen Lieder des Musicalfilms nahmen das Publikum mit auf eine Reise voller Lebenslust, wie etwa beim beeindruckenden Auftakt mit «The Greatest Show» oder bei «Come Alive», als die jungen Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne eine akrobatische Tanzeinlage

zeigten. Aber auch sehr emotionale Lieder wie «Rewrite the Stars» waren dabei, die durch den beherzten Einsatz von Solistinnen und Solisten eine ganz besonders berührende Note bekamen. Zustandekommen konnte das Konzert nur dank einer engagierten Leitung, die aus Lydia Opilik (Musikschule Menzingen-Neuheim) und Marcus Tremmel (Kantonsschule Menzingen) bestand. Die beiden haben sowohl in der Vorbereitung als auch auf der Bühne vollen Einsatz und Herzblut gezeigt und wurden dafür mit einem grossartigen Ergebnis belohnt. Unterstützt wurden sie von der Co-Leitung (Christiana Gloor, Susanna Meierhans, Igor Longato) und natürlich vielen weiteren Musiklehrpersonen und Eltern, die mit den Musikerinnen und Sängern geübt haben, bis alles bühnenreif war.

Zum zweiten Mal fand das Konzert als Zusammenarbeit der Musikschule Menzingen-Neuheim und der Kantonsschule Menzingen statt. Das gemeinsame Format fand beim Publikum grossen Anklang. Besonders der Rektor a. i. der Kantonsschule Menzingen, Johannes Käser, strich die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Institutionen heraus. Auch der Leiter der Musikschule Menzingen-Neuheim, Othmar Bucheli, lobte das Zusammenwirken. Dank dieser Zusammenarbeit konnten von Klein bis Gross alle zusammen musizieren und singen. Neben den Freifächern «Arcanti» (Orchester) und «VocalJoy» (Chor) der Kantonsschule Menzingen waren ein Kinder-, Jugend- und Oberstufenchor sowie als gemeinsames Orchester mehrere Ensembles der Musikschule Menzingen-Neuheim beteiligt und damit Musikerinnen und Sänger von der 1. Primarklasse bis hin zu Maturanden und Maturandinnen. Gemeinsam standen so über 110 begeisterte Sänger und Musikerinnen auf der Bühne und sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Zum Schluss verliessen sowohl Zuschauerinnen als auch Musiker und Sängerinnen den Theatersaal mit einem breiten Lächeln.»

Bericht von Leno Ernesto Ferrara,
Kantonsschule Menzingen



Musikprojekt «The Greatest Showman»

Abschied Erica Nesa



Erica Nesa, Musiklehrperson für Cello, hat sich entschieden, nach ihrem Mutterschaftsurlaub ihr Arbeitspensum zu reduzieren und hat deshalb ihre Stelle gekündigt. Zu ihrem Abschied hat Erica zusammen mit ihrem Nachfolger Matyas Major und mit ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern ein beeindruckendes Abschiedskonzert gegeben. Ein würdiger Abschluss für eine engagierte und äusserst beliebte Musiklehrerin, die den Kindern und Jugendlichen das Cellospiel mit grosser Professionalität und viel Herzblut vermittelt hat.



Abschied Marcel Huonder nach 37 Jahren



Nach 37 Jahren als Trompetenlehrer in Menzingen, davon 15 Jahre auch in Neuheim, geht Marcel Huonder in den wohlverdienten Ruhestand. Marcel Huonder hat neben dem Instrumentalunterricht einige Jahre als Ensemble- oder Jugendmusikleiter an der Musikschule gearbeitet. Neben der Trompete hat Marcel oft auch das Alphorn eingesetzt und seinen Schülerinnen und Schülern das Instrument nähergebracht.

Wir wünschen Marcel für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und danken ihm herzlich für seine Arbeit!



Neue Musiklehrpersonen

Matyas Major, Cello hat nach der Stellvertretung die Stelle als Cello-Lehrer definitiv übernommen. Ab August 2025 wird Norbert Kiser die Stelle von Marcel Huonder übernehmen.

Stundenplaneinteilung für das Schuljahr 2025/2026

Die Stundenplaneinteilung für den Instrumentalunterricht wird von jeder Musikschullehrperson individuell im persönlichen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet.

Musikschulstart

Der Musikschulunterricht startet am **Dienstag, 19. August 2025**.

Anmeldetermin verpasst?

Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen und teilen die Interessierten nach Möglichkeit ein.

Leiter Musikschule Menzingen-Neuheim

Othmar Bucheli Twerenbold
041 757 22 40
othmar.bucheli@menzingen.ch



Administration Musikschule Menzingen-Neuheim

Barbara Ulmann, Heidi Notter
041 757 22 40
musikschule@menzingen.ch

www.schule-neuheim.ch/menzingenneuheim

ANGEBOTE IM SCHULALLTAG

SCHULSOZIALARBEIT

Das Zusammenleben im Schulalltag ist vielfältig und interessant. Die Schule Neuheim zählt täglich auf ihre beiden wichtigen Stützen aus der Abteilung Soziales und Gesundheit:

Die Schulsozialarbeit unterstützt uns im täglichen Zusammenleben als neutrale Stelle mit einem sehr geschätzten und breiten Angebot.



Sucht gemeinsam nach Lösungen

Einzel **C**oaching

Hört zu

Unterstützt bei Sorgen und Problemen

Hilft Probleme zu **L**ösen

Schlichtet Streit

Hat ein offenes **O**hr für alle

Nimmt sich **Z**eit

Ist freiwillig

Arbeitet in Gruppen und Klassen

Neutra **L**

Niederschwellige **A**nlaufstelle

Miteinander **R**eden

Begleitet

Ersreichbar unter

Individuell

Vermittel **T**



Schulsozialarbeit

Christoph Stampfli

Dienstag und Freitag erreichbar:
041 757 51 67 | 079 500 59 66
c.stampfli@schule-neuheim.ch

Yvonne Heinzer

Montag und Donnerstag erreichbar:
041 757 51 67 | 079 500 59 66
y.heinzer@schule-neuheim.ch



JUGENDARBEIT

Unsere offene Jugendarbeit ist ein wichtiger und lebendiger Treffpunkt für Jugendliche aller Altersstufen, von der 5. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe und darüber hinaus. Sie bietet regelmässig offene Angebote, bei denen Jugendliche frei und selbstbestimmt ihre Freizeit gestalten können. Die Türen stehen jeweils am Mittwochnachmittag sowie am Freitagabend offen, um den Jugendlichen Raum für Begegnung, Austausch und sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Im Gegensatz zur aufsuchenden Jugendarbeit, die gezielt auf einzelne Jugendliche oder Gruppen zugeht, zeichnet sich unsere offene Jugendarbeit durch niedrigschwellige Angebote aus, bei denen alle Jugendlichen willkommen sind – unabhängig von Herkunft, Interessen oder sozialen Hintergründen. Sie ist ein wertvolles Bindeglied im Spannungsfeld zwischen Schule, Elternhaus und Erwachsenwerden. Hier können junge Menschen soziale Kompetenzen entwickeln, Freundschaften schliessen und ihre Persönlichkeit entfalten.

Auch die Jugendarbeit stellt sich kurz in einem Porträt vor:

Was bedeutet Jugendarbeit?

Jugendarbeit ist der Place to be: coole Aktionen, neue Leute kennenlernen und einfach Spass haben. Ob Sport, Kreatives, Musik oder gemeinsame Projekte – hier kannst du dich austoben und deine Ideen umsetzen. Kein Stress, kein Muss – bring gerne eigene Vorschläge ein, chill einfach mal oder geniess die Zeit im Jugi auf deine ganz eigene Art.

Du bist wichtig!

Hast du Ideen? Möchtest du einen Event Planen? Gibt es einen Ausflug den du gerne mit dem Jugi machen würdest? Hast du etwas auf dem Herzen und möchtest dich Austauschen? Bring dich ein und sende deine Ideen, Wünsche und Vorschläge an rebecca.matter@neuheim.ch.

Das Jugi ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 19.00 - 22.00 Uhr

Instagram: [@jugi_neuheim](https://www.instagram.com/jugi_neuheim) www.jugi-neuheim.ch Jugi Telefon 079 500 63 90

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG (SEB)

Seit mittlerweile neun Jahren bietet unsere schulergänzende Betreuung (SEB) an allen Wochentagen ein vielfältiges und sehr beliebtes Betreuungsangebot an. Familien können die einzelnen Betreuungseinheiten flexibel und bedarfsgerecht auswählen. Die Kinder knüpfen während der Betreuungszeiten neue Freundschaften, sammeln vielfältige soziale Erfahrungen in einer altersdurchmischten Gruppe und erledigen am Nachmittag ihre Hausaufgaben. An den offiziellen Schulbesuchstagen bieten wir von 8.30 bis 11 Uhr in unseren Betreuerräumen im Schulhaus Dorf I einen Kinderhort für alle noch nicht schulpflichtigen Geschwister an. An schulfreien Tagen (z. B. schulinterne Weiterbildung) und während der Ferienbetreuung ist die schulergänzende Betreuung jeweils von 7 bis 18 Uhr geöffnet. An offiziellen Feiertagen bleiben die Betreuungsstandorte geschlossen.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 haben unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Die Mittagsmodule sind ausgebucht, es müssen Wartelisten geführt werden. Ebenfalls ausgebucht sind die Nachmittagsmodule II am Montag, Dienstag und Donnerstag, auch hier werden Wartelisten geführt.

Angebot

Die schulergänzende Betreuung ist während der Schulwochen von Montag bis Freitag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Morgenmodul	7.00 – 08.30 Uhr
Mittagsmodul	11.50 – 13.40 Uhr
Nachmittagsmodul I	13.40 – 15.10 Uhr
Nachmittagsmodul II	15.10 – 18.00 Uhr
Mittwochsmodul	8.30 – 11.50 Uhr

Dieses kostenpflichtige Betreuungsangebot steht allen Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe offen, sofern die Erziehungsberechtigten Wohnsitz in Neuheim haben.

Unser Team

Unser Team wächst. Neu dürfen wir per 1. August 2025 Gwendolyn Ammann in unserem Team willkommen heissen. Gwendolyn bringt einige Jahre Betreuungserfahrung als Fachfrau Betreuung Kind EFZ und ist zudem Sozialpädagogin HF. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Martina Leu und Ramona De Nardo werden uns weiterhin als Springereinnen unterstützen.



V. l. n. r.: Susanne Paganoni, Gisela Schryber, Mirjam Brühwiler, Gwendolyn Ammann, Eliane Lustenberger, Alexandra De Nardo, Alexandra Dossenbach, Ramona De Nardo, Renata Rohrer (es fehlt Carmela Ceotto)

Standorte/Räumlichkeiten

Die schulergänzende Betreuung ist weiterhin in zwei kinderfreundlichen Räumen im Erdgeschoss des Schulhauses Dorf I untergebracht. Dort werden am Morgen alle Kinder betreut, die das Morgenmodul besuchen. Am Nachmittag finden in diesen Räumen die Betreuungsmodulare für die angemeldeten Schülerinnen und Schüler statt. Das Mittagsmodul findet für alle Schülerinnen und Schüler im Restaurant Schäfli statt. Die Kindergartenkinder verbringen ihre Mittagszeit und Nachmittage im gewohnten Umfeld im Chilematt an der Maiackerstrasse.

Die Tages- und Ferienbetreuungen finden für alle Kinder in den Räumlichkeiten im Schulhaus Dorf I statt. Die ansprechende, ruhige und schulnahe Umgebung mit den beiden schönen Spielplätzen schätzen die Kinder und das Betreuungsteam gleichermaßen.

Ernährung

Wir legen grossen Wert auf eine gesunde, abwechslungsreiche und kinderfreundliche Verpflegung. Unsere Köchin, Renata Rohrer bereitet uns täglich ein frisches Essen mit ausgewogenen, regionalen Zutaten zu. Renata Rohrer ist Trägerin des Labels Fourchette verte Ama terra, das für ausgewogene und kindergerechte Ernährung steht. Bei der Ernährung berücksichtigen wir individuelle Bedürfnisse, Unverträglichkeiten oder besondere Essgewohnheiten.



Ein besonderes Projekt in Neuheim: «3. Oberstufenschülerinnen und -schüler unterstützen am Mittagstisch»

Bereits zum achten Mal dürfen wir auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe zählen. Sie unterstützen unser Team tatkräftig beim Mittagstisch. Ohne diese motivierten jungen Helferinnen und Helfer ist unser Alltag kaum mehr vorstellbar. Dabei übernehmen unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler Verantwortung, wachsen an ihren Aufgaben und erhalten wertvolle Einblicke in die pädagogische Arbeit. Für einige entsteht daraus sogar ein erstes Interesse an Berufen im sozialen oder erzieherischen Bereich – ein schöner Nebeneffekt dieses Projekts. Wir freuen uns sehr auf die neuen Gesichter im Team und danken allen bisherigen Beteiligten für ihr grosses Engagement.

Wir blicken mit Vorfreude auf ein weiteres erlebnisreiches Jahr mit den Kindern und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen. Rückmeldungen und Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Einen guten Start ins neue Schuljahr, herzlichst
Susanne Paganoni
Leiterin schulergänzende Betreuung

Leitung schulergänzende Betreuung

Susanne Paganoni

079 194 82 98 | susanne.paganoni@neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/betreuung



SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUHEIM

Die Bibliothek heisst alle in und um Neuheim wohnhaften Personen willkommen. Die Mitgliedskarte und die Ausleihe sind kostenlos und können unkompliziert direkt in der Bibliothek erstellt werden. Schulkinder erhalten im Rahmen des Unterrichts ihre Mitgliedskarten.

Die Gemeindebibliothek ist ein Ort, der Menschen jeden Alters dabei unterstützt, sich zu bilden und zu wachsen. Die Jugendlichen und Kinder profitieren vom vielseitigen Medienangebot der Bibliothek. So können sie ihre Lesefähigkeiten verbessern, Interessen entdecken, die Fantasie anregen, die Sprachentwicklung fördern und dabei eine Liebe zum Lesen entwickeln.

Neu können in der Bibliothek auch die beliebten Tonies-Kinderhörbücher ausgeliehen werden. Wir erweitern und erneuern die Mediothek regelmässig. Zögern Sie nicht und teilen Sie uns Ihre Medienwünsche oder Anregungen mit.



Öffnungszeiten:

Montag	14.45 – 17.30 Uhr
Dienstag	14.45 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.45 – 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Vor Feiertagen schliesst die Bibliothek um 16.30 Uhr.

Während der Schulferien und an schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.



Verweilen

Wir laden Sie herzlich ein, jeweils am Mittwochmorgen zwischen 9 und 10 Uhr bei uns in der Bibliothek zu lesen, zu verweilen und Kaffee zu trinken.

Mediensuche

Hier können Sie online die Bibliothek durchsuchen und Medien reservieren: www.winmedio.net/neuheim



Dankeschön

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Treue, ihre Neugierde und ihre Anregungen. Wir freuen uns, Sie nach den Schulferien wieder in unserer Gemeindebibliothek zu begrüßen und wünschen allen eine wunderschöne und genussvolle Sommerzeit.

Alexandra Hitz-Dietziker,
Bibliothekarin Gemeindebibliothek Neuheim

Bibliothek

Alexandra Hitz-Dietziker
041 757 51 64 | bibliothek@schule-neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/angebotbiblio



ELTERN-LEHRPERSONEN-GRUPPE (ELG)

Was wollen wir?

Die ELG möchte ...

- aktiv den Lebensraum Schule und Gemeinde mitgestalten.
- Anlässe für Kinder, Eltern und die ganze Gemeinde organisieren.
- zielgerichtet den Dialog fördern.
- das Bewusstsein für das Schulgeschehen schärfen.
- in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit Ressourcen erkennen und nutzen.
- zu schulpolitischen Themen Stellung nehmen.
- Vorträge, Referate (inkl. Diskussionen) für Eltern und Erziehungsberechtigte ermöglichen.

Wer sind wir?

Die ELG ...

- ist ein Forum für Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie andere an der Schule beteiligte Interessengruppen.
- ist Ansprechpartnerin für alle an der Schule Interessierten.
- ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.
- besteht aus sieben Frauen und drei Männern. Vier Personen vertreten dabei die Schule, sechs die Elternperspektive (Stand: Juni 2025).



Hinten v. l. n. r.: Alex Schilliger, Daniela Arnet, Susanne Paganoni, Alexandra Baur, Andreas Balmer, Mathias Zimmermann
Vorne v. l. n. r.: Petra Helfenstein, Jeannette Amgwerd, Nadja Kaufmann, Nadja Tobler

Anlässe im Schuljahr 2025/2026

Die ELG freut sich auf ein spannendes und ereignisreiches Schuljahr 2025/2026 und hofft auf eine rege Beteiligung an den geplanten Anlässen. Gemeinsam wollen wir zum Wohl der Kinder und des Dorfes beitragen und die Lebensräume Schule und Gemeinde positiv mitgestalten.



5. September 2025: Sommerolympiade

Am dritten Freitag nach den Sommerferien findet beim Schulhaus Dorf I die beliebte Sommerolympiade statt. Ein Duo, bestehend aus einem Kind und einem Erwachsenen, tritt bei verschiedenen Wettbewerben gegen ein anderes Team an und sammelt dabei möglichst viele Punkte. Dabei gibt es je nach Kindesalter zwei verschiedene Kategorien. Parallel zum laufenden Wettbewerb wird auch für Speis und Trank gesorgt!

14. November 2025: Kinoabend

Noch vor Adventsbeginn wird für Kinder der 4. bis 6. Klassen zum dritten Mal ein Kinoabend durchgeführt. Dabei kommen die Kinder auch in den Genuss von Popcorn und Eistee.

13. Januar 2026: Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz hört man überall, doch wie funktioniert dies überhaupt? Wie kann ich KI selbst anwenden? Was sind die Chancen und Gefahren von KI? Zu diesem Thema findet in der Schule zu Jahresbeginn ein Elternanlass statt.

25. März 2026: Lottomatch

Drei Jahre nach dem letzten Lottomatch, der zahlreiche Besuchende anlockte, möchte die ELG erneut einen Lottomatch in ähnlichem Rahmen für die ganze Bevölkerung durchführen.

29. Mai 2026: Sunset Mocktail Bar

Damit auch die Oberstufe nicht zu kurz kommt, möchte die ELG für die älteren Kinder den Event «Sunset Mocktail Bar» auf der Dachterrasse der Schule durchführen. Dabei geniessen die Kinder das hoffentlich wunderbare Wetter und die leckeren selbstgemixten Drinks.

ELG-Leitung

Mathias Zimmermann

m.zimmermann@schule-neuheim.ch



AUSBLICK SCHULJAHR 2025/2026

Grusswort aus dem Rektorat



Rektor

Pascal Niederberger
pascal.niederberger@neuheim.ch

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Mit grosser Freude starten wir gemeinsam ins neue Schuljahr 2025/2026. Ich heisse Sie und Ihre Kinder im Namen des ganzen Teams der Schule Neuheim herzlich willkommen, besonders jene Familien, die neu zu uns stossen.

Auch in diesem Schuljahr begleitet uns ein Jahresmotto, das uns Orientierung und Impulse für unsere tägliche Arbeit gibt. Es lautet: **«Kunterbunt»**. Ein Wort, das fröhlich, lebendig und farbenfroh klingt. Und genau das möchten wir aufgreifen.

«Kunterbunt» steht für die Vielfalt an unserer Schule – für die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Hintergründe, Stärken, Schwächen und Lernwege, die unser Schulhaus jeden Tag bereichern. Vielfalt soll für

uns keine Herausforderung, sondern eine Chance darstellen. Eine Chance, voneinander zu lernen, einander zu verstehen und gemeinsam zu wachsen.

Wir wollen diese Verschiedenheit sichtbar machen und bewusst leben – im Unterricht, im Schulalltag und im Miteinander. Dabei setzen wir auf **Individualisierung und Differenzierung**, damit jedes Kind die bestmöglichen Lernchancen erhält. Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler willkommen, gesehen und gefördert fühlen – unabhängig davon, woher sie kommen oder was sie mitbringen. Chancengerechtigkeit ist für uns mehr als ein Schlagwort – sie ist ein Auftrag.

Ich freue mich auf ein Schuljahr voller bunter Begegnungen, inspirierender Lernmomente und wertvoller Zusammenarbeit. Gemeinsam gestalten wir ein Lernumfeld, in dem Platz für alle ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gelungenes, lebendiges und kunterbuntes Schuljahr 2025/2026!

Pascal Niederberger,
Rektor



PERSONELLES ABTEILUNG BILDUNG

Verabschiedungen

- **Alexandra Baur** und **Nadine Lustenberger** verlassen unser Lehrpersonenteam und nehmen eine neue Herausforderung an. Wir danken für die engagierte Arbeit und wünschen ihnen für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.
- **Dino Alispahic** verlässt nach seinem zweiten Ausbildungsjahr die Abteilung Bildung und kehrt ins Gemeindehaus zurück. Wir wünschen Dino viel Erfolg für sein Abschlussjahr.
- **Regula Seeholzer** verlässt die Schule Neuheim, um sich ihren Aufgaben als Leiterin der Therapiestelle Psychomotorik bei den Stadtschulen Zug zu widmen. Wir danken Regula für ihre geleistete Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Willkommen zurück

- **Jon Vonzun**, Fachlehrperson Oberstufe, kehrt nach seinem Jahresurlaub an die Oberstufe Neuheim zurück.
- **Natascha Speck Fehr** kehrt nach drei Jahren an einer Schweizer Schule in Brasilien als Fachlehrperson an die Oberstufe zurück. Wir freuen uns sehr über ihre Rückkehr ins Team.

Dienstjubiläen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren langjährigen Mitarbeitenden und gratulieren zum Dienstjubiläum.

- **Michael Lötscher**, 5 Jahre
- **Adelina Occhiuzo**, 5 Jahre
- **Susanne Paganoni**, 15 Jahre
- **Gisela Schryber**, 15 Jahre
- **Pia Häfliger Birbaumer**, 25 Jahre
- **Dominique Morf**, 25 Jahre



Eintritte

Im neuen Schuljahr heissen wir folgende Mitarbeitende herzlich willkommen:



Gwendolyn Ammann,
Pädagogische Leiterin
schulergänzende Betreuung

Ich bin Gwendolyn Ammann, 28 Jahre alt und freue mich darauf, per 1. August 2025 die Stelle als pädagogische Leitung in der SEB an der Schule Neuheim anzutreten. Aufgewachsen bin ich auf dem schönen Hirzel und wohne nun

seit drei Jahren in Richterswil am Zürichsee.

Ich arbeitete die vergangenen sieben Jahre als Gruppenleiterin in der schulergänzenden Betreuung der Primarschule Wädenswil. Vor zwei Jahren habe ich mein berufsbegleitendes Studium zur Sozialpädagogin HF erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun auf meine neue Herausforderung an der Schule Neuheim!

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und verbringe viel Zeit draussen. Meine Hobbys sind Volleyballspielen, Wandern, Stand-Up-Paddeln, Skifahren und Lesen.



Nadja Rupp,
Mitarbeiterin Schuladministration

Mein Name ist Nadja Rupp. Aufgewachsen bin ich in Sins und lebe nun seit gut vier Jahren mit meiner Familie in Neuheim. Eine meiner grossen Leidenschaften ist das Reisen. Besonders Länder wie Kanada, Australien und der hohe Norden mit ihrer beeindruckenden Natur und

Weite haben es mir angetan. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, treibe Sport und liebe es, mich kreativ zu betätigen – sei es beim Malen, Basteln oder anderen gestalterischen Projekten. Nach meiner kaufmännischen Weiterbildung habe ich 13 Jahre in der Schuladministration gearbeitet und dabei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ich freue mich sehr darauf, ab dem 1. September 2025 Teil der Schule Neuheim zu sein und mein Wissen und meine Erfahrungen in die Schulverwaltung einzubringen und das Team tatkräftig zu unterstützen.



Eliane Schönenberger,
Schulische Heilpädagogin Kindergarten

Ich bin Eliane Schönenberger, aufgewachsen in Unterägeri, ausgebildete Ergotherapeutin und aktuell im Masterstudium zur schulischen Heilpädagogin an der PH Luzern. Schon seit meiner Jugend als Pfadileiterin merkte ich, wie sehr mir die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt.

Ich durfte letztes Jahr bereits eine Jahresstellvertretung als SHP in Hagendorn machen und sammelte dort wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Schulstufen, angefangen im Kindergarten bis hin zur Mittelstufe. Ich begleite Kinder gerne einfühlsam und kreativ auf ihrem eigenen Lernweg. In meiner Freizeit bin ich oft in der Natur unterwegs und verbringe gerne Zeit mit Familie und Freunden. Ich freue mich sehr, bald Teil der Schule Neuheim zu sein!



Sabine Spielmann,
Fachlehrperson Kindergarten

Mit meinem Mann und unseren Söhnen (11 und 14 Jahre) lebe ich in Baar. Vor der Familiengründung war ich im Medien- und Werbebereich tätig. Dank meiner Kinder traf ich die Entscheidung, mich beruflich neu zu orientieren. Als Quereinsteigerin nahm ich die Ausbildung zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson in Angriff. Neben der Familie trifft man mich oft bei einem Spaziergang mit unserer Hündin an. Zudem schätze ich sportliche und kreative Aktivitäten. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle an einem familienfreundlichen Ort.



Laila Koller,
Psychomotoriktherapeutin

Mein Name ist Laila Koller. Vor sechs Jahren habe ich die Ausbildung zur Primarlehrperson absolviert und schliesse derzeit die Ausbildung zur Psychomotoriktherapeutin ab. Es freut mich sehr, ab dem Sommer in Neuheim als Psychomotoriktherapeutin tätig zu sein und meine

Begeisterung für Bewegung, Entwicklung und kreative Lernprozesse in meine Arbeit einzubringen.

Neben meiner pädagogisch-therapeutischen Tätigkeit engagiere ich mich mit grosser Freude im Zuger Kulturleben – sei es auf der Bühne mit Improtheater, beim waldstock-Festival in Steinhausen oder mit Musikprojekten. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs, sei es beim Rennen, auf dem Rennvelo oder am See.

Ich freue mich darauf, die Kinder, das Schulteam und Neuheim als Ganzes kennenzulernen und einen lebendigen Schulalltag mitzugestalten.

ELTERN-ABC

Absenzenordnung

Voraussehbare Absenzen bis zu vier Halbtagen pro Schuljahr (einzeln oder zusammenhängend) müssen mindestens sieben Tage im Voraus mit Begründung über Klapp bei der Klassenlehrperson beantragt werden. Ein Anspruch auf die Gewährung solcher Absenzen besteht nicht, insbesondere nicht bei Gesuchen um Ferienverlängerungen.

Die Klassenlehrperson kann Auflagen erlassen oder ein Gesuch in begründeten Fällen ablehnen. Sind bei Gesuchen um voraussehbare Absenzen mehrere Kinder einer Familie betroffen, muss für jedes Kind eine Absenz über die ElternApp beantragt werden. Die zuständigen Klassenlehrpersonen entscheiden gemeinsam über eine Bewilligung. Für die Teilnahme an den nachfolgend aufgeführten Anlässen ist kein Gesuch nötig. Eine rechtzeitige Mitteilung an die Klassenlehrperson genügt (auf Verlangen mit Bestätigung). Diese Anlässe gelten nicht als Schulabsenz:

- Anlässe der Musikschule Neuheim
- Für fremdsprachige Kinder:
Besuch der offiziellen Sprach- und Kulturkurse
- Aufnahmeprüfungen oder Anlässe für weiterführende Schulen oder Ausbildungen

Ab dem 5. Halbttag oder bei Ferienverlängerung

Gesuche für länger als vier Halbtage dauernde voraussehbare Absenzen oder Ferienverlängerungen müssen durch die Erziehungsberechtigten mindestens vier Wochen im Voraus schriftlich und begründet beim Rektorat eingereicht werden. Dies gilt auch für Gesuche für voraussehbare Absenzen von weniger als vier Halbtagen, wenn die Lehrperson im laufenden Schuljahr einer Schülerin oder einem Schüler bereits vier Halbtage bewilligt hat.

Buchstaben und Basisschrift

Die Kinder lernen schrittweise – primär ab der 1. Klasse – die Basisschrift (vergl. www.basisschrift.ch). Bitte beachten Sie, dass sich einzelne Buchstaben (z. B. G, M) deutlich von der für Sie geläufigen Steinschrift abheben.

Erstlesen

Die Kinder lernen schrittweise – primär ab der 1. Klasse – das Lesen. Für den Leselernprozess ist es sehr wichtig, dass die Erwachsenen die Laute nie mit Hilfsvokalen aussprechen (nicht Be, eF, Ka etc.). Das Kind soll am Anfang laut lesen, damit beide Lernkanäle (Augen und Ohren) aktiviert sind.

Hausaufgaben und Husiclub

Die Hausaufgaben sollen die Kinder alleine lösen. Sie dürfen Ihr Kind gerne unterstützen, nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe! Falls Ihr Kind regelmässig länger oder kürzer als die vorgegebene Zeit für die Hausaufgaben benötigt, teilen Sie uns das bitte mit. Die Hausaufgaben Ihres Kindes sind im Hausaufgaben- und Kontaktheft eingetragen. Der beliebte Husiclub für die Kinder der 1. bis 4. Klassen findet jeweils ab der 3. Schulwoche am Dienstag und Donnerstag statt. Die Anmeldung erhalten Sie per Klapp in der ersten Schulwoche.

Individuelle Förderstunde

Die Förderstunde wird in allen Primarschulklassen in Kleingruppen durchgeführt, um mit den Schülerinnen und Schülern Coaching-Gespräche durchzuführen. Einen entsprechenden Terminplan erhalten die Erziehungsberechtigten nach den Sommerferien.

Krankmeldung

Melden Sie Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn per Abmeldung auf Klapp ab. Die Abwesenheitsmeldung geht automatisch an die zuständigen Lehrpersonen und Mitarbeitenden.

Schulweg

Zeigen Sie Ihrem Kind den sichersten Weg zur Schule. Machen Sie es auf die Gefahren des Strassenverkehrs aufmerksam. Ihr Kind erhält zu seinem Schutz eine Leuchtweste, die auf dem Schulweg getragen wird. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Wir empfehlen, dass der Schulweg zu Fuss zurückgelegt wird.

Schulzahnpflege und Zahngutschein

Die Zahnpflegefachfrau Nadja Rusch besucht die Kindergartenklasse dreimal und die 1. bis 4. Klassen zweimal jährlich. Die Kinder vertiefen auf spielerische Weise die zu Hause erlernten Fertigkeiten des Zähneputzens und erhalten ein Basiswissen über gesunde sowie zahnschädigende Lebensmittel. Im September erhalten Sie von der Schule einen Gutschein für einen Zahnarztbesuch Ihrer Wahl. Ebenfalls beigelegt ist ein Rückerstattungsantrag für zahnkonservierende Behandlungen.

Schulärztlicher Untersuch

Um Risiken und gesundheitliche Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und notwendige Massnahmen einzuleiten, werden schulärztlichen Reihenuntersuchungen durchgeführt. Diese finden dreimal durch die Schulärztin Dr. Victoria Marty in den Schulräumen statt: im Kindergarten, im 5. und im 8. Schuljahr. Sie erhalten jeweils einen Gesundheitsfragebogen und die Aufforderung, den Impfausweis in einem verschlossenen Umschlag in die Schule mitzubringen.

Schul- und Disziplinarordnung

Die Schul- und Disziplinarordnung der Schule Neuheim enthält die wesentlichen Rechte und Pflichten von Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen. Sie finden die Schul- und Disziplinarordnung auf der Website der Gemeinde Neuheim unter www.neuheim.ch in der Rechtssammlung.

Schwimmunterricht im Lättich, Baar

Am Mittwoch fahren die 1. bis 4. Klassen nach Baar zum Schwimmunterricht. Den Schwimmplan mit den Daten erhalten Sie zusammen mit dem Stundenplan am «Wellentag». Fürs Schwimmen in der kalten Jahreszeit geben Sie bitte eine Mütze mit. Bitte geben Sie Ihrem Kind mit langen Haaren eine Haarbürste zum Kämmen und eine Badekappe mit. Vergisst Ihr Kind die Schwimmsachen zu Hause, leihen wir eine Badehose/ein Badekleid aus. Die Miete von CHF 5.– bezahlen Sie am darauffolgenden Tag der Lehrperson zurück. Bitte geben Sie Ihrem Kind Duschmittel mit.

Transportbeiträge

Schulpflichtige Neuheimer Schülerinnen und Schüler an den Kantonschulen erhalten für die benötigte Busstrecke einen Beitrag von 50 % an den Jahresbuspass. Senden Sie die Quittung des Buspasses zusammen mit Ihrer Kontoverbindung an bildung@neuheim.ch oder bringen Sie die Belege in der Schulverwaltung vorbei.

Verkehrserziehung

Der Verkehrsinstruktor Thomas Kempf von der Zuger Polizei besucht jede Klasse mindestens einmal jährlich. Er vermittelt vom Kindergarten bis zum Teenager altersgerechte Themen: angefangen beim sicheren Überqueren der Strasse, übers Velofahren bis hin zu aktuellen Präventionsthemen. Die nächste Veloprüfung findet im Frühling 2027 statt.



LEHRPERSONENVERZEICHNIS

Klassenlehrpersonen

Zyklus I

Marcel Röllin Schulleiter

Kindergarten

Chilematt

Karin Baur Kindergarten a

Chantal Betschart Kindergarten b

Nadine Schlauri Kindergarten c

Unterstufe

Schulhaus Dorf I

Jacqueline Dillschneider 1. Klasse a

Jessica Zimmermann,
Markus Wolfisberg 1. Klasse b

Adelina Occhiuzzo 2. Klasse a

Pia Häfliger Birbaumer 2. Klasse b

Zyklus II

Mathias Zimmermann Schulleiter

Mittelstufe 1

Schulhaus Dorf I

Michael Elmer 3. Klasse a

Sarah Ulrich/Lea Eldøy 3. Klasse b

Sarah von Rickenbach 4. Klasse a

Laura Fürst 4. Klasse b

Mittelstufe 2

Schulhaus Dorf I

Claudia Strack 5. Klasse

Peter Mettler 6. Klasse a

Michael Lötscher 6. Klasse b

Zyklus III

Vlado Ganic Schulleiter

Oberstufe

Schulhaus Dorf II

Erich Arnold 1. Oberstufe

Vlado Ganic/Daniela Arnet 2. Oberstufe

Ramon Betschart 3. Oberstufe

Fachlehrpersonen

Daniela Arnet KLP Zyklus III

Elena Arnet FLP Zyklus II

Jonathan Beck FLP Zyklus II/SHP

Beatrice Freimann FLP TxG

Patrick Gilgien FLP Zyklus III

Nicole Herrmann FLP TxG, WAH

Sabrina Keiser FLP Zyklus III

Laila Koller Psychomotoriktherapeutin

Rita Kratzer DaZ

Michèle Kuhn FLP Zyklus I

Christina Lerch FLP Zyklus III

Martina Leu Klassenassistenz

Larissa Mettler FLP SHP Zyklus I und II

Marcel Röllin FLP SHP Zyklus I und II

Dominique Morf SHP Zyklus II und III

Eiliane Schönenberger SHP Zyklus I

Ursina Solèr Rütli Logopädin

Natascha Speck FLP Zyklus III

Sabine Spielmann FLP Zyklus I

Urs Stucki FLP Zyklus III

Andrea Sütterlin Logopädin

Jon Vonzun FLP Zyklus III

Andrea Weber SHP Zyklus I

Barbara Zimmermann FLP Zyklus I

Mathias Zimmermann FLP Zyklus II

Legende

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

FLP: Fachlehrperson

TxG: Textiles Gestalten

WAH: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

SHP: schulische Heilpädagogin/schulischer Heilpädagoge

Zyklus I: Kindergarten bis 2. Klasse

Zyklus II: 3. – 6. Klasse

Zyklus III: 7. – 9. Klasse



Kontakt Lehrpersonen

Die Lehrpersonen sind per E-Mail und Eltern-App erreichbar. Die Mailadressen setzen sich aus dem ersten Buchstaben des Vornamens und dem Nachnamen zusammen: h.muster@schule-neuheim.ch

KONTAKTE

Abteilung Bildung

Rainstrasse 1, 6345 Neuheim
bildung@neuheim.ch

Schuladministration

Marianne Wyder
Leiterin Schuladministration
041 757 51 60
marianne.wyder@neuheim.ch

Nadja Rupp
Mitarbeiterin Schuladministration
041 757 21 25
nadja.rupp@neuheim.ch

Schulkommission

Monika Ulrich-Meier (Schulpräsidentin)
monika.ulrich@neuheim.ch

Nicole Bütler
Roman Strachowski
Rolf Gisler
Christof Wicky
Patrick Gilgien (Vertretung Lehrpersonen)
Pascal Niederberger (Rektor)
Marianne Wyder (Aktuarin)

Rektor

Pascal Niederberger
041 757 51 62
pascal.niederberger@neuheim.ch

Musikschulleiter

Othmar Bucheli Twerenbold
041 757 22 43
othmar.bucheli@menzingen.ch

Schulergänzende Betreuung

Susanne Paganoni und Gwendolyn Ammann
079 194 82 98
susanne.paganoni@neuheim.ch
gwendolyn.ammann@neuheim.ch

Schulsozialarbeit

Christoph Stampfli und Yvonne Heinzer
041 757 51 67/079 500 59 66
christoph.stampfli@neuheim.ch
yvonne.heinzer@neuheim.ch

Schulleitung

Zyklus I:
Marcel Röllin
041 757 51 61
marcel.roellin@neuheim.ch

Zyklus II:
Mathias Zimmermann
041 757 51 63
mathias.zimmermann@neuheim.ch

Zyklus III:
Vlado Ganic
041 757 51 65
vlado.ganic@neuheim.ch

Bibliothekarin

Alexandra Hitz-Dietziker
041 757 51 64
bibliothek@schule-neuheim.ch

Hauswarte

Toni Röllli und Martin Birchler
041 757 51 68
anton.roelli@neuheim.ch
martin.birchler@neuheim.ch

Eltern-Lehrpersonen-Gruppe (ELG)

Mathias Zimmermann
Leitung ELG
041 757 51 66
m.zimmermann@schule-neuheim.ch

Schulbus

Strickler Reisen AG
041 756 07 66

Jugendarbeit

Ursula Hilti
Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit
041 757 21 37
ursula.hilti@neuheim.ch

Therapiestelle für Psychomotorik

Laila Koller
058 728 88 56
laila.koller@stadtschulenzug.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Einwohnergemeinde Neuheim
Abteilung Bildung
Rainstrasse 1, 6345 Neuheim
bildung@neuheim.ch

Redaktion:

Marianne Wyder

Agentur:

agentur guldin GmbH, Baar

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com, zVg

Illustrationen:

Rebecca Annen

Druck:

Kalt Medien AG

Auflage:

1250 Exemplare

www.schule-neuheim.ch